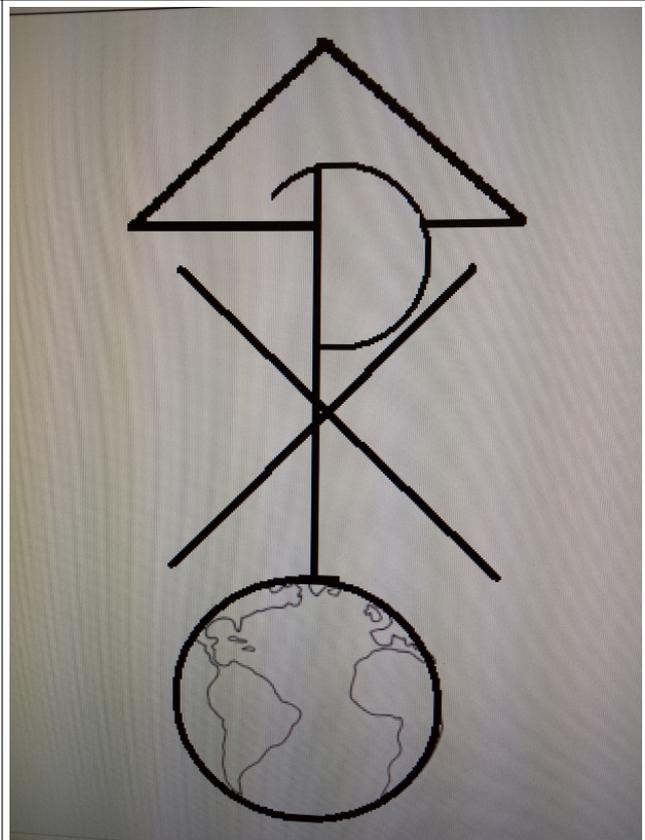
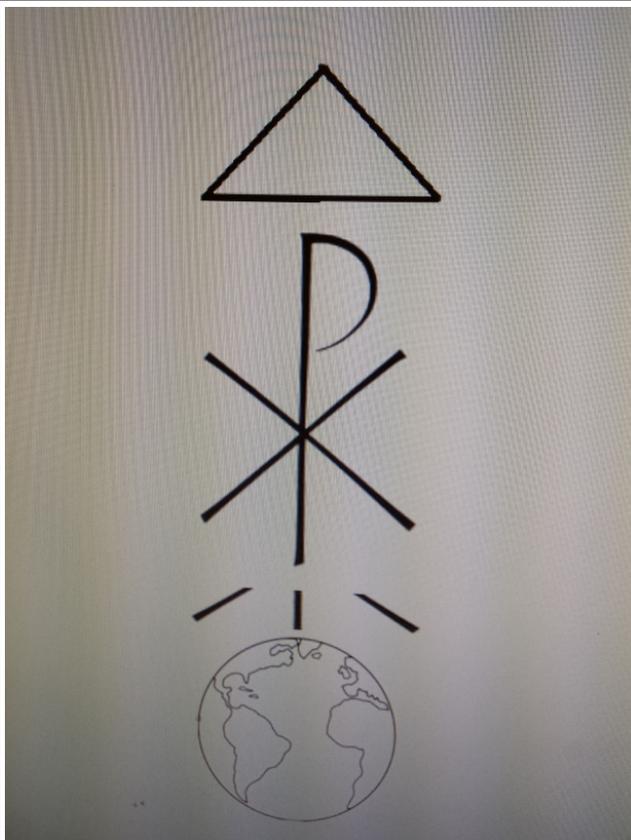
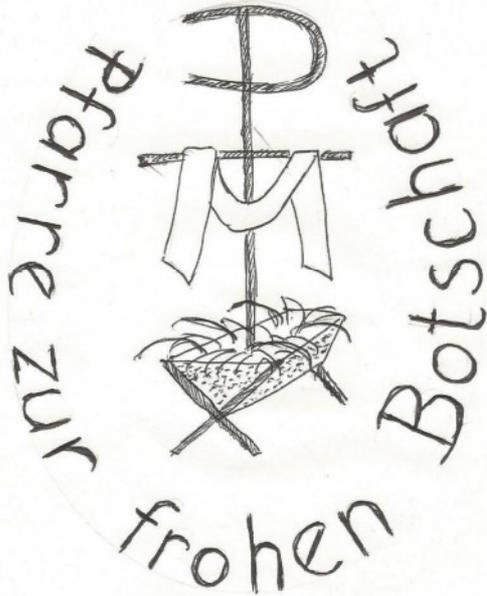


Ignasi hat 3 Vorschläge:

.Ignasi 1: „MeinVorschlag: ..in der letzten Zeit hat uns Gott durch seinen Sohn gesprochen ..."(Hebr)

Nicht ein Buch, eine Bibel, sondern XP vom Vater gesandt sollte das Zeichen sein. Unten, entweder Strahlen oder die Welt.“





Susanne Kopeszki:

Meine Gedanken zum Logo:

Unsere frohe Botschaft ist Jesus Christus (daher das Pax), seine Menschwerdung (Krippe), sein Tod (Kreuz) und seine Auferstehung (das Tuch über dem Kreuz). Außerdem hat das gesamte Logo die Form eines Ei.

**RÖMISCH KATHOLISCHE**

**PFARRE**



**ZUR FROHEN  
BOTSCHAFT**

Gemeinde St. Elisabeth

Tomislav Josipovic :

# Die Pfarre wird von Menschen getragen.

# Könnte auch so gedeutet werden, dass sich diese Menschen freuen (vermutlich über die frohe Botschaft).

# Die Anzahl der Personen: 5 = fünf Gemeinden (ursprüngliche Pfarren).

# erinnert vielleicht entfernt an eine Brücke mit fünf Pfeilern.

# Jede Gemeinde kann ihren Namen darunter setzen: z.B. bei Aussendungen, etc.

**Helmuth Merbaur formuliert einfach:**

Für ein lockeres Pfarr-Emblem (für Publikationen, T-Shirts etc.) habe ich einen Vorschlag. Da ich nicht sehr gut zeichne, kann ich ihn nur beschreiben.

offenes Buch, man sieht den Einband, auf dem ist das Christussymbol

(Ichthys) in Regenbogenfarben. Das Buch wird von eine fröhlich lachenden Kind gehalten, das den Betrachter anschaut. Als Hintergrund ev.

Strahlenkranz oder ähnlich.

Begründung:

--> offenes Buch: Wir sind bereit, die Botschaft zu verkünden Ichthys in

--> Regenbogenfarben: Christussymbol und Regenbogen - siehe

Geschichte der Sintflut

--> fröhlich lachendes Kind: Wir sind Kinder Gottes, die Botschaft, die

wir verbreiten dürfen, ist eine Frohe Botschaft, die frei macht, die glücklich macht, die uns fröhlich sein lässt und uns so einen positiven Blick auf die Welt und die Menschen haben lässt.

Nina Sevelde-Platzl:

- 1.) Ausschreibung eines Wettbewerbs  
„Pfarremblem Zur frohen Botschaft -  
Kreieren Sie die Unterschrift Ihrer  
Pfarre!“ oder so
- 2) Möglichst breite Streuung über alle  
Pfarrblätter, fb, hps, edw-hp,  
Bezirksblatt... ab Anfang September
- 3) Einreichschluss 15. Oktober bei dir
- 4) Vorauswahl von 5-10 Vorschlägen durch die  
PGRs (oder Gemeinden) der Pfarren
- 5) Endauswahl durch eine ExpertInnen-Jury (zB  
Maler Zens, Sabine Fürnkranz vom  
KunstsERVICE, Werbefachfrau Viktoria  
Farda, Angela Doczy von der edw-Öffi-  
Abteilung...)

6) Bestätigung durch Diözesanleitung (eh kloa)

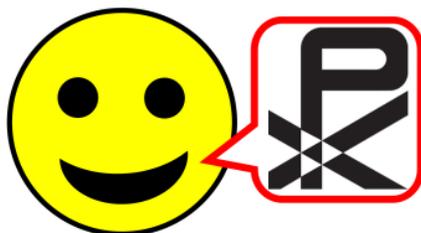
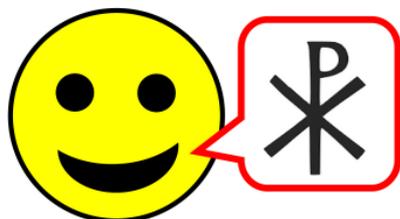
7) Veröffentlichung mit dem neuen Kirchenjahr  
(das ginge sich auch mit der  
Pfarrbroschüre gut aus)

Offen ist: Lässt man die KünstlerInnen kreativ  
zum Namen werkeln oder gibt man ein  
paar Ideen mit (zB Frohe Botschaft  
Gottes ist Jesus selbst, es geht um  
Verkündigung, es geht darum die  
Menschen zu erreichen, es geht um  
Freude...)?

Kann mir vorstellen, mich dieser Sache  
anzunehmen ð

Gottfried Gansterer:

Für mich entspricht der LOGO Vorschlag von  
Karl Neuber genau dem Namen und der  
Identifikation damit !



Martin Roland (Logo extra abgespeichert):

Idee ist, dass "Frohe Botschaft" eine Botschaft  
im eigentlichen stimm sein soll. Was wir heute  
als Evangelium kennen ist ja erst der zweite  
Schritt, also die buchgewordene Frohe  
Botschaft. Aber spricht nicht schon Paulus in  
seinen Briefen, also definitiv vor den Evangelien,  
so wie wir sie heute kennen, vom Evangelium,  
der Frohen Botschaft die Jesu durch sein Leben  
vermittelt hat.

Das darzustellen, soll durch Smilie und  
Sprechblase vermittelt werden.

Sicher kein Pfarrlogo, so wie man sich das  
denkt. Aber muss das Logo immer traditionell  
sein?

PS.: Copyright Probleme wird es keine geben;  
der Smilie ist von mir selbst aufgebaut; die  
Sprechblase ist Windows-Graphik und das Chi-  
Rho ist auch von mir (da wird es vielleicht bald  
ein schoeneres, aber ebenso einfaches geben).

	<p>Liesl Sponner</p>
	<p>War eigentlich nur für den Entwicklungsraum gedacht, da ja nicht alle Kirchen weiter mitspielen.</p>
	<p>Uli Wallisch</p>



Regina Tischberger: Hier ein paar „modernere Ideen“ – nicht von mir (so kreativ bin ich nicht), aber mit viel Liebe im Internet gesucht. Einfach zur Anregung und zum Weiterdenken.

Pfarre zur Frohen Botschaft



**PFARRE-ZUR**



Thomas Langer:

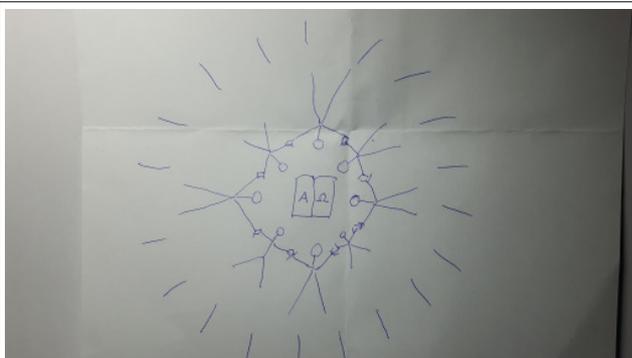
Beim 2. Foto schaffe ich es nicht ein „n“ bei „frohe“ hinzuzufügen!



Marcus Mor : Mein Logo ist bewusst einfach und ausdrucksstark gewählt. Dieser Vorschlag wurde von einer befreundeten Künstlerin - Erika Seywald - umgesetzt.

Die leere Seite auf der linken Seite kann und soll genutzt werden um den Verwendungszweck zu verstärken, da dort entweder das bisherige Logo der Gemeinde oder der nutzenden Gruppe eingeschrieben wird.

Weiters kann bei der universellen Verwendung ein Regenbogen bzw ein Bethlehem Stern auf blauen Hintergrund eingeschrieben werden. Das Auge Gottes soll ein warmes freundliches lächelndes Auge darstellen (derzeit wirkt es finde ich recht ernst).



Skizze von Maria Rességuier, beschrieben mit:

Kreis von großen und kleinen Menschen, die sich die Hände geben. In der Mitte die Hl. Schrift und außen Licht-(Sonnen-)Strahlen.

Hedwig Milchram:



Offene Bibel

Quelle:

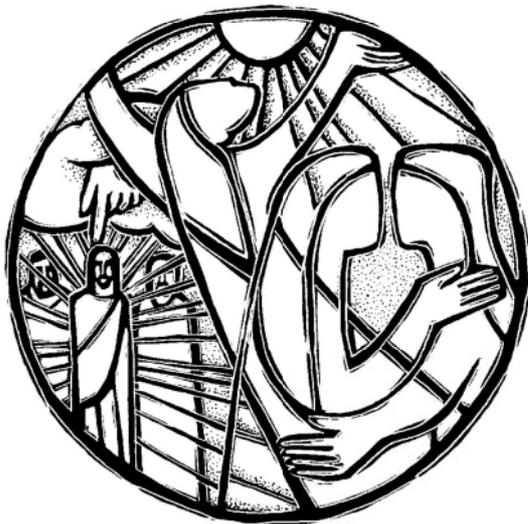
[http://wien2.cssr.at/ge/AMstefan/st\\_gg5d.htm](http://wien2.cssr.at/ge/AMstefan/st_gg5d.htm)



Wort und Brot

Quelle :

<https://sites.google.com/site/daskirchenjahr/>



Das gefällt mir persönlich am besten.

Quelle : <http://pv-wendener-land.de> oder <http://de.imagixs.com>



Oder wir nehmen einfach eine Sprechblase, da könnte man den Pfarrnamen oder sonstige Informationen hineinschreiben (wäre recht flexibel zu verwenden).



Hier noch etwas zum Schmunzeln (kein ernstgemeinter Vorschlag!):

Quelle: <http://reli9e-judentum.blogspot.co.at/>